Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Kayß stattlich erbauet, und nebst der
samblet hierlichen Bibliathec /: darlin
ihro Kayß: Mayß: Leopold Ero: gedächtnuß
meistens mehr dienen übrebringen
lassen: / auch mit anderen kostbahren
Kunst-stuck und hergleichenen Curiosi
tatibus versehen, und befindet sich noch
heutigs tags alldorthen ein solcher kost-
bahrer schatz von allerhand antiquitetten
Irrgleichen in keiner Kunst Cammer in
Europa gewiesen wird.

Nach Kayßer Carl der 5te abdankhen
mosten die Kayß: Cron und erbrach abge-
legt: ist König Ferdinand 1558. den 23.ten
Jänner mit einstimmung der Churfürsten
der Kayß: gewalt völlig übergeben worden
und das nächste Jahr darauf 1559. zu Re-
gensburg den Reichstag beygewohnet.

Anno Domini 1560. sind zwey Patres
Jesuiter in die Stadt Innspruck aufkom-
al: P: Petrus Canisius, und Nicolaus
Lanoius, welche ihro Kayß: Mayß: Doctores
denen bewilligt Kayßer Ferdinand ein
Collegium, wie auch etliche Schulen in der
Stadt Innspruck aufzubauen, darzu
ihro Mayß: das Hospital sambt der
daran gelegenen Kirchen, bey ihrer
Jesuiten gewennt: / hernach erweitert
und zu der heyl: Dreyfaltigkeit ge-
nennet worden: / hierzumahlen, über
zwey Jahr hernach, als nemb: ao 1562.
am tag des heyl: Joannis Baptista haben
die Patres Jesuiter mit ihren Schulen